



## Zukunftswerkstatt / Herbstlicher Spaziergang / neuer Termin



21.10.2018 17:31

Von Dr. Alfons Lindemann <info@lindemann-coach.de>

An Dr. Alfons Lindemann <info@lindemann-coach.de>

---

### 2 Anhänge - 4,6 MB

 Rundweg am 20.10.18.jpg  Links zu Informationen zum Rundwanderung der Zukunftswerkstatt am 20.docx

---

Hallo zusammen,

gestern hatten wir einen herrlichen Herbstspaziergang im goldenen Oktoberwetter, geführt und fachmännisch erläutert von Herrn Döpfer (siehe Anlage) und Herr Gareis. Nach Begrüßung der zahlreichen Wanderfreudigen und Dankesworten an die Aktiven vom Sommer lud Frau Ortmann noch zu einem anschließenden Umtrunk ein. Die eingepflanzten und dann auch eingehaltenen 2,5 Stunden reichten bis zur Alten Handelsstraße Gießen-Westfalen (Westfalenweg) im Osten von Fellingshausen. Daher soll es im Frühjahr eine (längere) Fortsetzung der geführten Tour geben, die dann auch über den Dünsberg führen soll (geplant mit einem Vortrag dort oben).

Von Frau Ortmann war zu erfahren, dass der von Herrn Liebetruß versprochene Fleyer mit eigenständigen Biebertaler Wanderwegen aktuell bei Hessen Forst liegt und auf deren OK wartet.

Weil die Wege zum Teil durch den Wald führen, müssen die Interessen der Waldbesitzer, Jäger, Archäologen usw. angemessen berücksichtigt werden.

Auch unsere anderen Vorschläge sind in die Beratungen des Kreises eingeflossen, wo man sich gerade um ein Gesamtkonzept für die Wegungen in der Region bemüht.

Auch hier sind vielfältige Interessen zu berücksichtigen.

Auf jeden Fall seien für 2019 Gelder in den Biebertaler Haushalt eingestellt, so dass erste Schritte in Angriff genommen werden sollen.

Da herausgegebene Karten und beschilderte Wege jedoch zum Teil nicht übereinstimmen, wie unsere fleißigen Helfer herausgefunden haben, braucht es auch hier Klärungen, um mit sinnvollen Beschilderungen beginnen zu können.

Morgen (22.10.2018) gibt es ein Treffen von Gemeinde, Gewerbeverein, Zukunftswerkstatt und Gastronomen, um über eine tourismusgerechte Gastronomie vor Ort zu sprechen.

Auf meine Frage, worin wir sie als nächstes bzw. 2019 unterstützen können, war das Bedürfnis von Frau Ortmann: erst einmal eine PAUSE. „Jetzt kommt die Vorweihnachtszeit mit so vielen Veranstaltungen, da wäre es gut, dafür Zeit zu haben.“

Daher mein Vorschlag, **das nächste Treffen der Zukunftswerkstatt** auf das kommende Jahr zu verlegen.

Dies zumal unser letztes Treffen für einige als zu speziell in der Thematik Radwege empfunden wurde.

Gerne bin ich für weitere Überlegungen offen und halte Euch über die Entwicklungen auf dem Laufenden.

Soweit die aktuellsten News.

Möglicherweise gibt es jedoch internetaffine Menschen, die zudem Zeit und Lust haben, sich in die Materie einzulesen und neue Ideen einzubringen, um Geld für unseren Wegebau zu generieren.

Hier <https://www.fahrradland-bw.de/radverkehr-in-bw/foerdermittel/foerderprogramme-der-eu/> als ein Beispiel, aus dem folgende Sätze stammen:

### **„Finanzmittel aus EU-Förderprogrammen**

Die Förderung einer nachhaltigen Mobilität ist ein besonderes Anliegen der Europäischen Union. Daher stellt sie in einer Vielzahl von Fördertöpfen Mittel für die Radverkehrsförderung bereit. Im Jahr 2014 wechselte die Förderperiode, das heißt, dass die aktuelle EU-Förderperiode (die mittelfristige Haushaltsplanung 2014 bis 2020) bereits angelaufen ist. Hier gibt es einen Überblick über [Finanzplanung und politische Ziele der EU](#).

Regionalansprechpartner helfen dabei, Orientierung im EU-Finanzierungsdschungel zu finden. Die Berliner EU-Vertretung hat auf ihrem Presseportal „[Europa vor Ort](#)“ die Kontaktdaten der Ansprechpartner in den Bundesländern zu EU-Themen und Förderfragen zusammengestellt. EU-Förderschienen mit Relevanz für den Fahrradverkehr sind zum Beispiel die LEADER-Programme, wenn es um touristischen Radverkehr als Teil eines Programms zur ländlichen Entwicklung geht, oder die Strukturförderung im EU-Regionalfonds. Eine gute Übersicht über EU-Förderprogramme gibt auch die [Förderdatenbank des Bundeswirtschaftsministeriums](#), in der sich demnächst Aktuelles zur neuen Förderperiode und zum Förderschwerpunkt Mobilität finden.

Auf der Webseite der EU-Generaldirektion Mobilität gibt es eine [aktuelle Unterseite zum Thema „Radwege“](#) in englischer Sprache.

### **Radverkehrsförderung - Aktiv werden**

Es gibt zahlreiche Maßnahmen zur Radverkehrsförderung. Manche davon sind schnell umzusetzen, andere benötigen längerfristige Planung. Oft ist es ebenso wichtig, symbolische Zeichen zu setzen, um das Bekenntnis einer Kommune oder einer Firma für mehr Radverkehr plakativ zu demonstrieren. Wenn beispielsweise der Oberbürgermeister seinen Dienstwagen abgibt und aufs Dienstrad umsteigt, ist dies ein kleiner Schritt für die Kommune, aber ein entscheidender Schritt für die Radverkehrsförderung.

In diesem Bereich finden Sie Anregungen zur Radverkehrsförderung für Einsteiger und Fortgeschrittene. Sie werden laufend ergänzt und mit aktuellen Beispielen aus Kommunen oder Institutionen in Baden-Württemberg verlinkt.

Hier finden Sie:

- [Maßnahmen für die Radverkehrsförderung nach Themen](#) geordnet,
- [Maßnahmen für die Radverkehrsförderung für die einzelnen Akteure](#),
- [Ideen für Einsteiger](#), die schnell etwas bewirken möchten,
- [Maßnahmen für fortgeschrittene Radverkehrsförderer](#), die schon Erfahrung gesammelt und einiges erprobt haben, und
- den großen Plan für alle, die sich auf dem Weg zur „[Fahrradfreundlichen Kommune](#)“ befinden und sich langfristige Ziele setzen möchten.

Das Verkehrsministerium in Baden-Württemberg legt außerdem großen Wert auf eine systemische Radverkehrsförderung, bei der viele Rädchen ineinandergreifen, um eine neue Radkultur zu schaffen.

Sie haben eine Radverkehrsfördermaßnahme erfolgreich umgesetzt? Informieren Sie uns über Ihr Projekt und werden Sie zum [Vorrädler](#) der Radverkehrsförderung in Baden-Württemberg.

Kontakt per E-Mail: [redaktion@fahrradland-bw.de](mailto:redaktion@fahrradland-bw.de)

Es wäre toll, unsere Bürgermeisterin an dieser Stelle weiter mit Wissen zu unterstützen. Ich setze, wie immer, auf Selbstorganisation als das effektivste Vorgehen, da dabei jeder seinen persönlichen Interessen nachgehen kann und zugleich einen Beitrag für die

Allgemeinheit leistet.

Wer unter „Gemeinwohl, Felber“ googelt, findet z.B. einige interessante Youtube-Videos. Zum Thema könnte ich ebenfalls einen Vortrag von Christian Felber beisteuern, bei dem ich dabei war. Wir könnten die CD gemeinsam anzuhören und diskutieren, wenn Interesse besteht.

Gerne nehme ich dahingehend Rückmeldungen entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Euch allen noch einmal Danke für Euer Engagement!

Ich wünsche allen noch einen guten Herbst und eine schöne Vor- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ....

Wir sehen uns dann im neuen Jahr – es sei denn, starke Interessen sprechen für eine baldige Zusammenkunft.

In diesem Sinne viele glückliche Tage.

Dr. med. Alfons Lindemann

Am Hain 2 b

35444 Biebertal

Tel: 06409 - 7076 (Praxis Montag, Speiser / Lindemann)

E-Mail: [info@lindemann-coach.de](mailto:info@lindemann-coach.de)

Homepage: [www.lindemann-coach.de](http://www.lindemann-coach.de)

Sehr geehrte/r Leser/in,

Am 25. Mai 2018 ist die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten.

Diese Richtlinie soll dafür sorgen, dass der Umgang mit persönlichen Daten präzisiert wird und Ihre persönlichen Daten besser geschützt werden.

E-Mails sind in unserer schnelllebigen Zeit ein sehr gutes, aber theoretisch unsicheres Medium, Sie zielgerichtet zu informieren.

Ohne Ihre Einwilligung dürfte ich nunmehr leider keine E-Mails, über die ja theoretisch persönliche Daten von Ihnen von Fremden eingesehen werden könnten, an Sie versenden.

Wenn wir allerdings im Mail-Kontakt stehen, gehe ich davon aus, dass Sie mit dieser Kommunikationsform einverstanden sind; und sicherheitshalber sollen Sie mir das auch noch einmal schriftlich bekunden.

Wenn Sie diesen Kommunikationsweg nicht mehr wollen, können Sie Ihre - hiermit durch schlüssiges Handeln vorausgesetzte - Einwilligung auch jederzeit per Mail an mich widerrufen.

Ich würde Ihre persönlichen Daten dann, im Rahmen des gesetzlich erlaubten, löschen.

Vielen Dank